Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 848. Sonnabend, 1. Dezember. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 1. Dezember. (Telegr. Agentur.)

Weizen matt		Not.v.29	**Spiritus** fester		Not.v.29.
Dezember	178 25	179 —	loco	49 —	48 75
April-Mai	185 25	185 75	Dezember	48 50	49 25
Roggen flau			Dezember-Januar	48 30	48 30
Dezember-Januar	144 —	145 —	April-Mai	49 40	48 10
April-Mai	148 —	148 50	Juni-Juli	50 40	49 40
Mai-Juni	148 25	148 75	**Hafer**		
Rüböl matt			Dezember	126 —	126 50
Dezember	65 20	65 40	Kündig. für Roggen	3400	—
April-Mai	65 60	65 70	Kündig. Spiritus	20000	160000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	73 10	72 90	Russ. zw. Orient. Anl.	55 90	55 75
Halle Sorauer - -	115 25	114 40	-. Bod.-Kr. Pfdb.	85 25	85 25
Ostpr. Südb. St. Act.	130 90	131 10	-. Präm-Anl. 1866	129 25	128 30
Mainz. Ludwigshf. - -	107 90	107 90	Pos. Provinz.-B.-A.	— —	— —
Marienbg. Mlawka- -	91 25	91 75	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf - -	73 —	73 —	Posener Spritfabrik	77 50	77 —
Oestr. Silberrente	66 90	66 75	Reichsbank	149 30	149 40
Ungar 5% Papierr.	72 —	71 60	Deutsche Bank Akt.	145 75	144 90
do. 4% Goldrente	73 90	73 75	Diskonto Kommandit	186 50	185 —
Russ.-Engl. Anl. 1877	92 90	92 75	Königs-Laurahütte	114 80	113 25
- - 1880	72 10	71 90	Dortmund. St.-Pr.	82 90	82 —

Nachbörse: Franzosen 530 50 Kredit 480 — Lombarden 240 —

Galizier. E.-A.	121 25	120 90	Russische Banknoten	198 80	197 90
Pr. konsol. 4% Anl.	101 50	101 20	Russ. Engl. Anl. 1871	86 60	86 25
Posener Pfandbriefe	100 60	100 60	Poln. 5% Pfandbr	61 25	61 —
Posener Rentenbriefe	100 80	100 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 60	53 50
Oester. Banknoten	169 10	168 90	Oester. Kredit-Akt.	480 50	473 —
Oester. Goldrente	83 10	83 —	Staatsbahn	530 —	526 50
1860er Loose	117 50	117 50	Lombarden	240 —	236 50
Italiener	90 10	89 80	**Fondst.** animirt		
Rum. 6% Anl. 1880	102 50	102 50			

Stettin, den 1. Dezember. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.29.			Not.v.29.
Weizen flau			April-Mai	65 —	65 —
Dezember	183 —	183 —	**Spiritus** fest		
per			loco	47 90	47 50
April-Mai	187 50	188 —	Dezember	47 —	47 50
Roggen flau			per		
Dezember	141 50	142 —	April-Mai	48 40	48 30
per			**Petroleum**		
April-Mai	145 50	146 —	loco	870 —	875 —
Rüböl ruhig			**Rübsen**		
Dezember	64 50	64 50			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 1. Dezember. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —, per Dez. 141,50, per Dez.-Jan. 141,50, per Jan.-Febr. 142, per April-Mai 143,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —, per Dez. 47, per Januar 46,90, per Febr. 47,20, per März 47,50, per April-Mai 48,20. Loco ohne Faß 47,30.

Posen, 1. Dezember. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Dezember 47 bez. Br., per Jan. 46,90 bez. Gd., per Febr. 47,20 bez. Br., per März 47,50 bez. Gd., per April-Mai 48,20 bez. Br. Loco ohne Faß 47,40 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 30. November [Bericht der Handelskammer.]

Weizen matt, hochbunt und glasig feine Qual. 181—183 Mark, hellbunt, gesund und trocken 170—178 Mark, abfallende Qual. 150—165 Mark. — Roggen unveränd., feiner loco inländischer 141—144 M. gute mittel Waare 138—140 Mark, abfallende Qualität 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare 142—145 M., große und kleine Müllergerste 135—140 Mark, Futtergerste 120—130 Mark. — Hafer loco 126—135 M. — Erbsen, Kochwaare 160—170 M., Futterwaare 140—155 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus niedriger, pro 100 Liter à 100 Prozent 46—46,50 M. — Rubelkurs 197 Mark.

Danzig, 30. Nov. [Getreidebörse.] Wetter: klare Luft dann trübe. Wind: SW.

Weizen loko ist auch am heutigen Markte lustlos gewesen bei nur vereinzelter Kauflust, und mühsam sind zu veränderten Preisen 250 Tonnen gehandelt worden. Bezahlt ist für Sommer- 128 Pfd. 176 M., hellfarbig mit Geruch 121 Pfd. 170 M., hellfarbig 122, 124 Pfd. 173 M., glasig 125, 126 Pfd. 178, 179 M., für russischen roth mit Roggen besetzt 126 Pfd. 155 M., besseren 131 Pfd. 175 M., roth 119 bis 127 Pfd. 151 bis 168 M., roth milde 124 Pfd. 170 M., strenge roth 128 Pfd. 168 M., bunt 123, 124/5 Pfd. 170, 171 M., hellbunt besetzt 124 Pfd. 176 M., hellbunt 123 Pfd. 179 M., hochbunt 126 Pfd. 183 M. per Tonne. Termine Transit November-Dezb. 174 M. bez., per April-Mai 182½ M. bez. Regulirungspreis 176 M. Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko stille, inländischer guter fehlte, per 120 Pfd. ist gezahlt für inländischen nicht gesund 141, 142 M., kranken 131, 133 M., für russischen zum Transit 125 M. per Tonne. Termine Nov.-Dezbr. Transit 128 M. Br., 127 M. Gd., April-Mai inländ. 142 M. Gd., Transit 132½ M. bez., Regulirungspreis 145 M., unterpolnischer 135 M., Transit 131 M. Gekündigt — Tonnen. — Gerste loko in guter Qualität fest, und brachte inländische große 106 Pfd. 123 M., 112 Pfd. 146 M., kleine 103/4 Pfd. 133 M., russische zum Transit 103, 103/4 Pfd. 112, 115 M., 107 Pfd. 117 M., 109 Pfd. 132 M., extra 113 Pfd. 150 M., Futter- 96/97 bis 103 Pfd. 104 bis 110 M. per Tonne. — Hafer loko russ. zum Transit 104 M. per Tonne. bezahlt. — Erbsen loko russische zum Transit Koch- zu 170, 172 M., Mittel- zu 176 M., Futter- zu 135, 137 M. per Tonne verkauft. — Weizenkleie loko russische mit Revers mit 4,95 M. per Ztr. gekauft. — Spiritus loco 48 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 1. Dezember.

* **Jagdkalender für den Monat Dezember.** Nach den Bestimmungen des Jagdschongesetzes vom 26. Februar 1870 dürfen in diesem Monat geschossen werden: Männliches und weibliches Roth- und Damwild, Wildkälber, Rehböcke, Hasen, Auer-, Birk-, Fasanenhähne und -Hennen, Enten, Trappen, Schnepfen, Sumpf- und Wasservögel, Wachteln, Haselwild und in der ersten Hälfte des Monats Ricken. Dagegen sind mit der Jagd zu verschonen: der Dachs, Rebhühner, Rehkälber und in der zweiten Hälfte des Monats Ricken.

r. **Plötzlicher Tod.** Eine hiesige 65jährige Wittwe wurde gestern auf dem Alten Markte bei Einkäufen von einem Schlaganfalle betroffen und war auf der Stelle todt. Die Leiche wurde mittelst einer Droschke nach der Wohnung der Wittwe in der Kl. Gerberstraße gebracht.

r. **Unterschlagung.** Eine Dame von der Luisenstraße übergab gestern Vormittags auf dem Wochenmarkte einer Arbeiterfrau von der Ober-Wilda eine Gans mit dem Auftrage, ihr dieselbe nach der Wohnung zu tragen; die Frau hat dies aber nicht gethan, sondern die Gans unterschlagen.

r. **Diebstähle.** Ein Maurerlehrling aus Jerzyce wurde gestern verhaftet, weil er aus einer Küche in der Mühlenstraße ein Portemonnaie mit 60 Pf. Inhalt dem Dienstmädchen gestohlen hatte. — Verhaftet wurde gestern Abends ein Strolch, welcher über die Hofmauer des Realgymnasiums stieg, um nach dem Grundstücke Breslauerstraße zu gelangen und dort einen Diebstahl zu verüben; einem zweiten Strolche, der gleichfalls über die Mauer kletterte, gelang es, zu entkommen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin,** 30. Nov. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 185 Rinder, 766 Schweine, 505 Kälber und nur 19 Hammel, mit Ausnahme der Kälber meist aus Ueberstand vom vorigen Markt bestehend. — Von Rindern wurden nur 10 Stück geringer Waare zu 42—45 M. für I. und 38—40 M. für II. Qualität pro 100 Pfd. Fleischgewicht, also zu vorigen Marktpreisen verkauft. — Bei den Schweinen verlief das Geschäft in derselben matten Weise wie am Montag. Der Markt wurde nicht geräumt. Preise blieben unverändert. Man zahlte für Pommern und gute Landschweine 44—46 M. (Mecklenburger waren nicht am Platz), Senger 42—43, Serben 42—46 M. pro 100 Pfund bei 20 pCt. Tara; Bakonier 46—47 M. per 100 Pfund bei 45—50 Pfd. Tara pro Stück. — Mit Ausnahme der feinen Kälber, welche knapp waren und schnell geräumt wurden, war das Geschäft zögernd. Es brachte I. Waare 52—62 Pf., II. 30—48 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Ueber den Gewichtspreis der wenigen verkauften Hammel läßt sich keine maßgebende Notiz geben.

** **Karlsruhe,** 30. Nov. [Serienziehung badischer 35-Guldenloose]. 90 360 921 1433 1693 1742 1744 2129 2336 2431 2734 2741 2913 2974 3372 3484 3536 3582 3584 4141 4506 4597 4890 5034 5088 5655 5826 6427 6521 6680 6931 7045 7109 7213 7285 7322 7337 7444 7832 7912.

Produkten- und Börsen-Berichte.

Berlin, 30. Nov. [Wollbericht.] Die Londoner Auktionen überseeischer Wollen nehmen zu den sich befestigenden Anfangspreisen regelmäßigen Fortgang. Der Schluß derselben wird nicht, wie ursprünglich bestimmt, am 12., sondern schon am 8. n. M. erfolgen. Ueber die unter den zum Ausgebot gelangenden ca. 155,000 Ballen befindlichen ca. 31,000 Ballen australischer Wollen neuer Schur wird berichtet, daß diese kräftigen und gesunden Wuchses, aber schweißhaltiger, als der letzte Jahrgang seien. Dies Resultat und diese Wahrnehmung sind vielleicht nicht ohne Einfluß darauf gewesen, daß in unserem heutigen Berichtsabschnitt noch gegen 2000 Zentner Kammwollen Absatz fanden, zu zwei Dritttheilen Mecklenburgischen im Preise bis annähernd Mitte 50er Thlr., zu einem Dritttheil Preußische Wollen zu hoch 50er Thlr. Der Absatz an Fabrikanten erstreckte sich auf das seither fast regelmäßig abgesetzte wöchentliche Quantum und umfaßte für Luckenwalde feinere Qualitäten bis über 50 Thlr. und für die Lausitz leichte Stoffwollen um und über Mitte 50er Thlr. resp. gleiche Qualitäten in anderer Gestalt, als der durch Schäfereiwollen repräsentirten.

Wetterbericht vom 30. November, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	766	WSW 4	bedeckt	8
Aberdeen	763	WSW 1	heiter	5
Christiansund	749	WSW 6	Regen	7
Kopenhagen	763	W 3	Nebel	5
Stockholm	752	WSW 4	bedeckt	8
Haparanda	748	still	Nebel	1
Petersburg	755	SW 1	bedeckt	2
Moskau	755	SSW 1	bedeckt	—2
Cork, Queenst.	767	N 4	Regen	9
Brest	771	SSO 3	Dunst 1)	10
Helder	767	SW 2	wolkig	7
Sylt	765	SSW 3	halb bedeckt	7
Hamburg	768	SW 4	wolkenlos 2)	2
Swinemünde	767	SSW 3	halb bedeckt 3)	3
Neufahrwasser	766	SW 3	halb bedeckt	3
Memel	762	WSW 5	bedeckt 4)	7
Paris	772	SW 2	bedeckt	1
Münster	770	S 1	wolkenlos	0
Karlsruhe	773	O 1	Nebel	0
Wiesbaden	773	NW 1	bedeckt 5)	—1
München	773	still	Nebel	—1
Chemnitz	773	SW 1	Nebel 6)	1
Berlin	770	SW 1	heiter 7)	1
Wien	776	still	Nebel	—2
Breslau	772	SSW 1	wolkenlos	3
Ile d'Aix	772	SO 3	wolkenlos	3
Nizza	—			
Triest	774	ONO 2	wolkenlos	7

1) Grobe See. 2) Reif. 3) Dunstig. 4) Grobe See. 5) Reif, Nebel. 6) Reif. 7) Starker Reif.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine tiefe Depression von 743 mm liegt an der nordnorwegischen Küste, von dort aus steigt der Luftdruck südwärts bis nach Wien hin bis zu 776 mm an. Ueber der Südhälfte Skandinaviens sowie an den Nordküsten Zentral-Europas wehen mäßige bis starke westliche und südwestliche Winde. Im Binnenlande Zentral-Europas ist das Wetter ruhig stark neblig, ohne wesentliche Niederschläge. In Deutschland ist es fast überall kühler geworden, in dem Streifen Kaiserslautern, Kassel-Hermannstadt herrscht Frostwetter. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 2. Dezember.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Veränderliches, vielfach nebliges Wetter mit mäßigen nordwestlichen Winden, nachher Abkühlung.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

2. Dezember. Sonntag. Theils nebelig trüb, theils aufklärend. In der Vornacht relativ milder, mit Niederschlägen resp. Schnee; an exponirten Lagen vielfach Nachtfrost.

3. Dezember. Montag. Theils aufheiternd, theils leicht bedeckt. Niederschläge besonders in der Spätnacht. Aufhellungsperioden früh Morgens, kurze Zeit Nachmittags und Abends, vielfach noch leichter Nachtfrost; Abends und Nachts zeitweise windig.

4. Dezember. Dienstag. Veränderlich, theils aufgeheitert, theils bedeckt mit kurzen Niederschlägen, zeitweise stark windig. Es wird heute oder morgen wärmer. Einfallen des Föhn in Süddeutschland.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 1. Dez. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] Der chinesische Gesandte Lifongpao ist nach Stettin gereist, um heute die Taufe an der neuen chinesischen Panzerfregatte zu vollziehen.

Die Kaiserin kehrt heut Abend hierher zurück. (Wiederholt).

Paris, 1. Dez. Eine Depesche Courbet's vom 20. Nov. bestätigt den Angriff auf Haidzuong am 17. Nov. durch etwa 2000 Chinesen. Letztere wurden nach elfstündigem Kampfe von der Garnison und den Kanonenbooten „Carabina" und „Lynx" in die Flucht geschlagen. Die Chinesen verloren 200 Todte, die Franzosen haben 4 Todte und 24 Verwundete.

Madrid, 1. Dez. Der Kronprinz empfing eine Deputation der deutschen Kolonie. Die Adresse betont die unwandelbare Treue zum Kaiserreich, die Liebe und das Vertrauen zum Vaterlande, die durch den Besuch des Kronprinzen zur höchsten Begeisterung gesteigert sei. — In der Abendsitzung des Militär-Kasinos wurden Graf Blumenthal, v. Loë, Mischke und die übrigen preußischen Offiziere feierlich als Ehrenmitglieder aufgenommen. General Ortega hielt eine Ansprache, alle Kasino-Mitglieder trugen große Uniform. Der gestrige Hofball war glänzend und von der erlesensten Gesellschaft besucht. — Nächsten Mittwoch Truppenmanöver bei Zarabankel. — Die Abreise des Kronprinzen ist auf Freitag verschoben.

London, 1. Dez. Die gestern Abend zwischen Lesseps und den englischen Schiffsrhedern abgeschlossene Konvention bestimmt die Niedersetzung einer zur Hälfte aus englischen Mitgliedern bestehenden Kommission zur Berathung der Frage ob sich die Vergrößerung des jetzigen oder der Bau eines neuen Kanals empfiehlt. Dem Verwaltungsrathe treten sofort sieben neue englische Direktoren hinzu. In London besteht ein von englischen Direktoren gebildetes berathendes Komite sowie das Bureau der Gesellschaft, bei welchem die Schiffsabgaben bezahlt werden können; die Zahl der englisch sprechenden Kanalbeamten wird erheblich vermehrt. Zu Neujahr 1884 hören die Zuschlagsabgaben, Anfang Juli 1884 die Lootsengelder auf. Zu Neujahr 1885 werden die Passagegelder um 50 Centimes ermäßigt, weitere Ermäßigungen erfolgen nach Maßgabe der Vermehrung der Einnahmen.

Tientsin, 30. Nov. Aus Peking wird telegraphirt, Frankreich habe in Beantwortung der chinesischen Note erklärt, es sei bereit, weiter zu verhandeln, jedoch mit dem Vorbehalt, daß die französischen Truppen Befehl häiten, Sontay und Bac-Ninh zu nehmen.

Angekommene Fremde.

Posen, 1. Dezember.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer v. Poniewski aus Wisniewo, Geh. Kommiss.-Rath Traumann aus Mannheim, Ingenieur Polak aus Brünn, Fabrikbesitzer Braun aus Rawitsch, die Kaufleute Sello, Fettichauer, Jürges und Kirsch aus Berlin, Arend aus Stettin, Fendius aus Altwasser, Jacoby aus Breslau, Jacobius aus Rawitsch und Gebr. Prosheimer aus Pleschen.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Gebr. Magnus aus Bischofsburg, Richter aus Bomst, Hinkel, Pinkus und Kahn aus Breslau, Blandorff aus Berlin, Gutsbesitzer Weidel aus Polskie.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Stasch aus Lomnitz, Krotoschin aus Kosten, Teudloff aus Dresden, Otto und Werth aus Stettin, Fischer, Langenfeldt und Pahncke aus Berlin, Verlhöfter, Basch und Zimmt aus Breslau. Kretschmer aus Glogau, Jaglowicz aus Samotschin und Petzold aus Mannheim.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Skarbek und Familie und Graf Poninski aus Polen, v. Treskow und Frau aus Nieszawa, v. Łukomski aus Biechowo, v. Moszczenski aus Srebrnagora, Frau v. Skarzynska und Töchter aus Sokołowo, v. Grabowski aus Tremessen und v. Stiegler aus Sobótka.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Die Kaufleute Keller aus Breslau, Löwe und Ritter aus Berlin, Prange aus Oppeln, Schneider aus Kirchhain, Mittelschullehrer Günther aus Posen, Frau Daniel aus Gr. Strehlitz, Kommissionär Simon und Frl. Kaphan aus Lissa.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 30. November Mittags 1,58 Meter.
„ „ 1. Dezember Morgens 1,56 „
„ „ 1. „ Mittags 1,56 „

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen.